

Titel der Drucksache:

1. Nachtragshaushalt 2025 (StR 1666/24 vom 12.02.2025) - Haushaltsbegleitbeschlüsse 08, 19 und 21

Drucksache

2953/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB		08.01.2026	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr		22.01.2026	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Zum Bearbeitungsstand der Haushaltsbegleitbeschlüsse 08, 19 und 21 wird nachfolgend informiert:

08 Arbeitsgruppe Schülerverkehr

Der Oberbürgermeister richtet eine Arbeitsgruppe ein, die ein Konzept zur Vergünstigung des ÖPNV für Schülerinnen und Schüler in Erfurter Schulen erarbeitet. Mittelfristig soll das Konzept ein weiter vergünstigtes Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler beinhalten. Langfristig ist auf das Ziel des entgeltfreien Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler hinzuarbeiten. In der Arbeitsgruppe wirken die Vertreter der Fraktionen, die EVAG und Vertreter des Schülerparlaments sowie Vertreter der Kreiselternsprecher sowie der Stadtverwaltung mit.

Die Arbeitsgruppe Schülerverkehr wurde gegründet. In drei Sitzungen (12.03.25, 05.05.25 und 26.05.25) wurden die Ausgangslage, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten diskutiert. Mit Beschluss des Stadtrates 1969/25 *Umsetzung der Einführung eines vergünstigten Schülertickets - Änderung zum StR-Beschluss vom 25.06.2025 zur DS 1703/25* wurde die Stadtverwaltung unter anderem mit der Einführung eines Schülertickets mit bestimmten Rahmenbedingungen beauftragt. Dies ist erfolgt.

19 Lichtenanlage Skatepark Nordpark

Der Oberbürgermeister sichert die Umsetzung einer Lichtenanlage im Skatepark Nordpark zu.

Die Unterlagen für die Vergabe der Leistung wurden erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2026.

21 Erfurter Nahverkehr auf Erfolgskurs: Finanzierungskonzept ÖPNV 2030

Der öffentliche Personennahverkehr in Erfurt leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur Erreichung der Klimaschutzziele. Um das Mobilitätsangebot für die Erfurter/-innen noch attraktiver zu machen, sind für die nächsten Jahre drei Punkte entscheidend:

1. Sicherstellung eines verlässlichen 10-Minuten-Taktes
2. Ausbau und Verdichtung des Taktes in den dörflichen Stadtteilen
3. Umsetzung und Bau der Stadtbahnlinie 9

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in den kommenden Haushaltsentwürfen ausreichend Mittel für eine Angebotsstärkung im Nahverkehrsplan 2025-2029 sowie die Umsetzung der Stadtbahnlinie 9 vorzusehen und mit einem mittelfristigen Finanzierungskonzept bis 2030 zu untersetzen. Das Finanzierungskonzept wird dem Verkehrsausschuss zum Ende des ersten Quartals 2025 vorgelegt.

Für den Nahverkehrsplan 2026-2030 ist die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen und eine Beschlussfassung durch den Stadtrat steht noch aus (siehe hierzu auch Sachstandsbericht in der DS 2628/25). Da der Nahverkehrsplan die Grundlage für die Angebotsgestaltung, Infrastrukturentwicklung und die Finanzplanung des ÖPNV darstellt, kann auch noch kein mittelfristiges Finanzierungskonzept bis 2030 vorgelegt werden. In welchem Umfang finanzielle Mittel in künftigen Haushaltsentwürfen einzustellen sind, hängt in starkem Maße von der weiteren Entwicklung der Querfinanzierung durch die Stadtwerke Erfurt und Zuschüssen/ Ausgleichszahlungen sowie Fördermitteln durch den Freistaat Thüringen ab. Eine Abschätzung dieser Entwicklungen ist durch die Verwaltung aktuell nicht möglich. Weiterhin sind Ausgleichsleistungen der Landeshauptstadt Erfurt im Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA § 6) geregelt.

Im Ergebnis des Grundsatzbeschlusses zur Stadtbahnlinie 9 (0193/24) erfolgt eine endgültige Entscheidung zur Umsetzung des Stadtbahnprojektes durch den Stadtrat erst mit den Ergebnissen der Vorplanung sowie in Kenntnis der haushalterischen Voraussetzungen zur Finanzierung der Eigenmittel. Erst mit dieser Planungsphase ist eine belastbare Kostenabschätzung möglich. Angestrebt wird aktuell eine Stadtratsentscheidung 07/2026.

Anlagenverzeichnis

19.12.2025, gez. Reintjes

Datum, Unterschrift